

Ihre königliche Hochheit

Königin Elisabeth II, Königin und Oberhaupt von vielen Kommonwelt Staaten einschließlich Australien, Kanada, Neu Zeland und Vereinigtes Königreich

Herren

Kofi A. ANAN, Generalsekretär der Vereinten Nationen,

Jan Petar BALKENENDE, Niederländische Präsidentschaft der Europäischen Union

Toni BLER, Britisches Premierminister,

George BUSH, Präsident von Vereinigten Staaten von Amerika,

Jacques CHIRAC, Präsident von Frankreich,

Josep Borrell FONTELLES, Präsident von Europäischen Parlament,

Hu JINTAO, Präsident von Volksrepublik China,

Prof. Dr. Horst KÖHLER, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland,

W. E. Herr Jan PING, Vorsitzender der 59. UN Generalversammlung,

Vladimir PUTIN, Präsident der Russischen Föderation,

Jean Pierre RAFFARIN, Premierminister von Frankreich,

Gerhard SCHRÖDER, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland,

und

Bundesparlament der Bundesrepublik Deutschland: allen Abgeordneten,

Präsidium der Europäischen Rat: allen Mitgliedern,

Bundesparlament der Russischen Föderation: allen Mitgliedern,

Volksversammlung der Französischen Republik: allen Mitgliedern

Volkskongress der Volksrepublik China: allen Mitgliedern,

Großbritanniens Parlament - Haus von Lords (vertreten durch Außenminister): allen Mitgliedern,

Großbritanniens Parlament - Unterhaus: allen Mitgliedern,

Generalversammlung der Vereinten Nationen: allen Mitgliedern,

Sicherheitsrat der Vereinten Nationen: allen Mitgliedern,

Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten von America: allen Abgeordneten,

Senat von Vereinigten Staaten von America: allen Senatoren

Ihre Majestät

Königin ELISABETH II,

Sehr geehrte Herren Präsidenten,

ANAN, BALKENENDE, BLER, BUSH, CHIRAC,

FONTELLES, JINTAO, KÖHLER, PING, PUTIN UND SCHRÖDER,

und

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Mitglieder,

Europäisches Parlament,

Bundesparlament der Russischen Föderation,

Volksversammlung der Französischer Republik,

Volkskongress der Volksrepublik China,

Generalversammlung der Vereinten Nationen,

Sicherheitsrat der Vereinten Nationen,

USA Abgeordneten und Senatoren.

Betreff: *Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat.*

Wir bitten Sie diesem Dokument große Aufmerksamkeit zu widmen.

GRUNDSATZ DER VEREINTEN NATIONEN

Konfrontiert mit starken und schnellwachsenden ökonomischen, finanziellen und militärischen Macht unter Hitler geführten Deutschland, die Volksliga konnte nicht aufhalten Hitlers Faschismus. Deutschland ist unter seiner Organisation geworden Führer und Feind (im Sinne der Definition in Punkt 2, Absatz 53, Paragraf VIII Charta der VN)).

Es ist ihnen gelungen sie in die Knie zu zwingen, Hitlers faschistisches Deutschland und von Ihr geführten Feinde (Kraft der Axe), damit sich der Faschismus nicht wiederholt und dadurch sichert sich die friedliche Entwicklung der Menschlichkeit, die Freie Welt geführt und organisiert seitens antifaschistisches Staaten (Verbündete) gegründete freie Organisation Vereinte Nationen – Vereinte Nation (VN).

Hauptkriterium um ein ständiges Mitglied zu sein im Sicherheitsrat war folgender: **Führung im Krieg während des II Weltkrieges gegen überall in der Welt verbreiteten Faschismus geführt mit Hitler Deutschland**, und nicht finanzielle und ökonomische Macht.

Jedes Land welches versucht oder Antrag stellt auf ein ständiges Sitz im Sicherheitsrat, muß gleichzeitig die Charta der VN ändern, muß in erster Linie mit Ihrer Führung gegen den Terrorismus, Faschismus ihre eigene Fertigkeit und Fakten vorweisen und verantworten.

TATSACHEN UND WAHRHEIT ÜBER SFR JUGOSLAWIEN

Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien (SFR Jugoslawien) war friedliebend, und ein freies, unabhängiges Land, einer von Gründer der VN und war anerkannt Weltweit einschließlich Ihre Anerkennung seitens Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Vereingten Staaten von Amerika, Vereinigten Königreich Grossbritaniens und Irland, und allen anderen NATO Staaten Mitglieder.

SFR Jugoslawien hat kein Angriff auf ein anderes Land getätigt, so auch nicht auf BR Deutschland, war auch keine Bedrohung anderen Ländern einschließlihi Frankreich, BR Deutschland, Vereinigtes Königreich Grossbritaniens und Irland, Vereinigten Staaten von Amerika und allen anderen NATO Staaten Mitglieder.

SFR Jugoslawien, als nachfolger anderen jugoslawischer Staaten, haben gegründet jugoslawische Völker und nicht Ihre Republiken. (Erster Satz im Grundgesetz SFR Jugoslawien, in Ausgabe Merrick auf Englisch, New York 1976, Seite 13).

Grundgesetze aller jugoslawischer Republiken, wie auch Sie alleine, haben akzeptiert Grundgesetz der SFR Jugoslawien als grundlegendes gesetzgeberisches Dokument. Sie waren alle in voller Übereinstimmung einig. (Artikel 205, Grundgesetz SFR Jugoslawien, Seite 92).

Grundgesetz SFR Jugoslawien hat beinhaltet wie folgt (die Übersetzung aus dem englischen da ich niemals erreicht hatte, ein Grundgesetz SFRJ zu erhalten in serbischer oder serbokroatischer Sprache):

"Völker Jugoslawiens, beginnend das jedes Volk recht auf Selbstentscheidung, einschließlich Recht auf Abspaltung hat, auf Grund Ihres Willen frei ausgesprochen in gemeinsamen Kampf aller Völker und Volkszugehörigkeiten im Völker Befreiungs Krieg" ... (Grund Prinzipien, Grundgesetz SFR Jugoslawien, Seite 13).

Diese klare und eindeutige Aussage, das SFR Jugoslawien und ihr Grundgesetz bezeichnen gegründet an anerkennung und Respekt fundamentaler menschlichen und nationalen Recht jugoslawischer Völker auf Ihre freie Entscheidungen über Selbsentscheid und einschließlich Abspaltung.

Staatliche Institutionen Frankreichs, Deutschlands, Grossbritaniens, Vereinigten Staaten von Amerika, und von vielen anderen NATO Staaten Mitglieder, und jugoslawische bundes und republikanische Führer und Staatmänner und Institutionen wurden freundlich gebeten zu schätzen dieses Grundgesetz bestätigt persönliches und nationales Recht gegeben ausschließlich Völkern SFR

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

Jugoslawiens, 5. juli, 1991 (Apel, Anlage 1 hier). Deutscher Bundestag und Grossbritanien Parlament haben den Erhalt dieses Apels bestätigt.

Westliche Staaten unter Einfluß deutscher Regierung von KOHL, haben total erniedrigt dieses Recht geltend auch in Charta der VN (Paragraf 2 Punkt 1 Charta der VN).

In der Tatsache, SFR Jugoslawien und ihr Grundgesetz haben kein Recht gegeben jugoslawischen Republiken für ihre Abspaltung, Abspaltung von der Föderation.

Zum Bedauern, Regierungen westlicher Länder, haben vollkommen falsch gehandelt gegen das Grundgesetz und deren Beschlüsse Badinter Arbitrage Komitee, unter Druck des Herrn Hans-Dietrich GENSCHER, deutscher Aussenminister, haben noch mehr dagegen opponiert auf Abspaltung der vier jugoslawischen Republiken (Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina und Mazedonien).

Das war unantastbares und absolutes Recht, das die Pflichten der Völker und Volkszugehörigkeiten Jugoslawiens und deren Staatsbürger zum beschützen und verteidigen Unabhängigkeit, Souveränität, territoriale Integrität und Gesellschafts System der SFR Jugoslawien festgehalten in ihrem Grundgesetz (Artikel 237, Grundgesetz SFR Jugoslawien, Seite 99).

"Keiner hat das Recht anzunehmen oder zu unterschreiben sich zu ergeben weder anzuerkennen noch zu Okupation der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawiens oder ihrer Gebiete. Keiner kann die Staatsbürger der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawiens daran hindern gegen den Feind zu stellen welcher das Land angegriffen hat. Solche Aktivitäten sind nicht nach dem Grundgesetz werden geahndet als Verrat.

Verrat ist das schwerstes kriminales Vergehen gegen das Volk und wird geahndet als schwerer krimineller Angriff." (Artikel 238, Grundgesetz SFR Jugoslawiens, seite 99).

Parlament SFR Jugoslawiens war das höchste Organ der Regierung im Rahmen der Rechte und Pflichten. (Artikel 282, Grundgesetz SFR Jugoslawiens, Seite 120).

Nur das Parlament SFR Jugoslawiens hat die gesetzliche Zuständigkeit zu Entscheidung über jegliche Änderungen des Grundgesetzes (Artikel 282, Grundgesetz SFR Jugoslawiens, Seite 120).

Staatliche Institutionen Frankreichs, Deutschlands, Grossbritanien, Vereinigten Staaten von Amerika, und vieler anderer NATO Staaten Mitglieder, und jugoslawische bundes und republikanische Staatsmänner und Institutionen haben den freundlichen Apel abgelehnt vom 5. juli 1991. zu anerkennen diese grundgesetzgeberische Zuständigkeit gegeben ausschlieslich Bundesversammlung SFR Jugoslawiens (Anlage 1 hier).

Jugoslawische bundes und republikanische Staatsmänner aus Abgespalteten Republiken oder sie alleine, wie auch westliche Regierungen völlig fehlerhaft geführt gegen das Grundgesetz und Beschluß Badinter Arbitrage Komitee, haben gänzlich erniedrigt das Parlament SFR Jugoslawiens mit ihrer Unterstützung der abgespalteten Gebieten.

Kosovo und Metochien, und Wojwodina waren immer Teile Sozialistische Republik. Serbiens (heute Republik Serbien) (Artikel 1 Grundgesetz SFR Jugoslawiens, Seite 28).

"Die Grenzen der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawiens können sich nicht ändern ohne Zustimmung aller Republiken und autonomen Provinzen" (Dritter Absatz Artikel 5 Grundgesetz SFR Jugoslawiens).

Serben waren die Minderheit unter der Millitärs in der jugoslawischen Volksarmee in Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, und Mazedonien. Sie waren Minderheit in den bundes militär Einheiten in Slowenien die Serbien und Serben zu Unrecht angeklagt haben für durchgeführte Aggressionen die gar nicht stattfanden.

Serbische Offiziere waren die Minderheit unter Hauptkommandeuren bundes jugoslawischer Volksarmee 1980 - 1992. Republik Serbien und Serben waren fälschlicherweise angeklagt das Sie die Mehrheit bei der Millitärs ausgemacht haben.

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

Die Serben waren ein von zwei konstituierenden Völkern Sozialistische Republik Kroatiens ("Grund Prinzipien": Artikel 1 Grundgesetz S. R. Kroatiens). Als solche, Sie konnten frei mit referendum (mit Mehrheit über 80%) das sich nicht abspalten aus SFR Jugoslawien.

S. R. Kroatien hat ihr Grundgesetz geändert und erniedrigt und abgelehnt vollständig die Rechte der Serben.

Republiken Slowenien und Kroatien haben gegen das Grundgesetz entschieden sich von der SFR Jugoslawiens abzuspalten.

Solche Änderung des Kroatischen Grundgesetzes, abgespaltene kroatische Entscheidung, und Erniedrigung des serbischen Referendums seitens der kroatischen Regierung, haben die Serben gezwungen sich zu erinnern an die faschistische Ausrottung der serbischen Bevölkerung, an Ihren Eltern, Verwandten und Freunden unter dem Hitler Regime unabhängiger Staat Kroatien, welcher hat massakriert ca. achthunderttausend unschuldige Juden, Roma und Serben in einem von vielen Konzentrationslagern - in Jasenovac, in welchen mehr als 80% Serben waren (1941 - 1945).

Republik Kroatien hat gezeigt und bestätigt die Angst der Serben die einige hunderttausende vertrieben wurden aus deren Heimat (1995). Westliche Reaktionen waren nur befürwortet. (für Details siehe das Dokument: "Antrag für ehrenhafte gleichwertige Lösung" mit fünfzehn Zusätzen, vom 16. Mai 2003, welche haben dreihundertdreißig Personen Unterzeichnet, und welche sich auf Internetseiten www.truth-action.com/people, und Dokument "Wir schämen uns und fordern" vom 19. bis 21. März, 2004, welche haben bis heute 671 Personen unterzeichnet, nachzulesen auf Internetseiten www.freiserbs.org/petitions/2004-03-06. Beide Dokumente wurden Ihnen oder wichtigen Staatsmännern und Institutionen oder Vorgängern zugestellt).

Serben waren ein von drei konstituierenden Völkern S. R. Bosnien und Herzegowina. Als solche, Sie haben sich frei mit referendum entschieden (Mehrheit von über 90%) das sich nicht abspalten aus der SFR Jugoslawien. Kroaten und Moslem dominierte Regierung Bosnien und Herzegowina und Internationale Völkergemeinschaft haben serbisches referendum erniedrigt und nicht anerkannt.

Moslem und Kroaten haben in Bosnien und Herzegowina entschieden gegen das Grundgesetz und mit Gewalt sich und die ganze Republik abzuspalten von SFR Jugoslawien.

Moslem und Kroaten haben den Krieg in Bosnien und Herzegowina angefangen mit Ausrottung von Serben (in Sarajewo, Bosanski Brod u Sjekovcu, 1992. Alle Details können in Dokumenten "Antrag auf ehrenhafte und gleichwertige Lösung" und "Wir schämen uns und fordern").

Diese Ereignisse haben die Serben in Bosnien und Herzegowina gezwungen an die Ausrottung von Serben und Eltern, Verwandten und Freunden seitens der Regierung und Armee faschistische Eroberungen unter Hitler Deutschland und unabhängiger Staat Kroatien (1941 - 1945) zu erinnern.

Serben waren gezwungen sich zu wehren. Sie haben kein Krieg angefangen in keinem einzigen Gebiet SFR Jugoslawiens (1991/1992).

Vereinte Nationen haben nicht erlaubt irgend welche Militärische Aktion gegen SFR Jugoslawien.

**TATSACHEN UND WAHRHEIT ÜBER DIE SERBEN,
SR JUGOSLAWIEN, SERBIEN UND MONTE NEGRO, UND SERBIEN**

Serbischer Teil der Königlichen jugoslawischen Armee geführt mit Oberstleutnant (später General) Drazha MIHAJLOVITSCH, er war der erste in der Welt wer mit Waffen in den Händen den Krieg gegen die Hitlers Faschistische Eroberungsarmee gekämpft hat, anstatt zu kapitulieren.

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

Die Serben waren anfangs die eine Seite der antifaschistischen Bewegung jugoslawischer Armee organisiert und andere geführt seitens des Sekretärs Kommunistischer Partei Jugoslawiens Josip BROZ – genannt TITO, welcher ist später Marschall geworden, und ewiger Präsident SFR Jugoslawiens ab 1974.

Und der Monarchie treue Serbische Armee und kommunistisch geführte partisanen Armee waren Unterstützer den Verbündeten in gemeinsamen Kampf gegen Hitlers geführten Weltverbreiteten Kraft der Axe, 1941 - 1945.

SR Jugoslawien war friedliebender Staat. Serbien und Monte Negro und Republik Serbien waren friedliebende Länder. SR Jugoslawien und Republik Serbien waren freie und unabhängig bis zur NATO Bombardierungen 1999. Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Vereinigten Staaten von Amerika, und alle andere NATO Staaten Mitglieder haben sie aufgefordert, damit auch Ihre Grundgesetze.

SR Jugoslawien hat nicht angegriffen, Serbien und Monte Negro und Republik Serbien haben kein einziges Land angegriffen, weder Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Vereinigten Staaten von Amerika, noch einen anderen NATO Staaten Mitglied.

Um so mehr, SR Jugoslawien war nicht, Serbien und Monte Negro und Republik Serbien haben keinem einzigen Staat gedroht weder Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Vereinigten Staaten von Amerika, noch andere NATO Staaten Mitglieder.

Trotz aller dieser Tatsachen und im Gegensatz hohen Standards Ihrer Völker und deren Rechte, Freiheit und Menschlichkeiten, und im Gegensatz zum Grundgesetz NATO Staaten Mitglieder, Luftwaffenarmaden der NATO geführt mit Regierung von U.S.A. ehemaligen Präsidenten CLINTON, mit vollständiger Unterstützung Britisches Präsidenten BLER und seiner Regierung, französischer Regierung früheren Präsidenten JOSPEN und bundesdeutscher Regierung Kanzler SCHRÖDER, haben schwer bombardiert die Republik Serbien!

Kosovo und Metochien, und Wojwodina waren untrennbare Gebiete Sozialistische Republik Serbien und geblieben untrennbares Gebiet Republik Serbiens (Artikel 6 und Absatz VI Grundgesetz Republik Serbiens).

"Territorium der Republik Serbien ist untrennbar und unabkömmlich.

Staatsbürger der Republik Serbiens entscheiden per Referendum über die Änderungen deren Grenzen." (Artikel 4 Grundgesetz Republik Serbien).

Faschistisches Staat Grossalbanien hat den südwestlichen Teil Serbiens - Kosovo und Metochien - und aufgezwungen unmenschliche Okupation (1941 - 1945). Dieser Zustand hat ergeben mehr als hundertfünfzigtausend vertriebene alteingesessene Serben und mehr als hunderttausend albanischer Nazisten beschützt durch eroberungs Einwanderer in Serbien.

TITO's kommunistische Regierung hat verboten vertriebenen Serbischen Familien zurückzukommen auf Ihre Höfe, Ländereien, Grundstücke, Häuser, auf Kosovo und Metochien auch nach dem Ende des II. Weltkrieges.

Die Nationalen Minderheiten haben und genießen noch heute Freiheit in Serbien alle Menschenrechte und Nationale Rechte Garantiert mit Charta der Vereinten Nationen und Internationalen Abkommen. Sie waren und sind noch heute größer als in manchen anderen NATO Staaten Mitglied. Sie waren und sind heute noch größer als die garantierte Rechte der Serben in anderen Staaten für die Minderheiten.

Serbien hat aufgenommen (nach 1948.) hunderttausende albanische Zuwanderer auf Kosovo und Metochien um die zu Retten von Stalin Diktatur unter der Führung des Diktators Enver Hodže.

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

Serbien hat den albanischen Zuwanderer ermöglicht zu Leben in Freiheit, Ihre Staatsbürger zu werden mit gleichen politischen Rechten und Möglichkeiten Arbeit zu ausüben, mit vollen gesellschaftlichen und gesundheitlichen Absicherungen, zu nutzen billige und gute Staatswohnungen, kostenlose Schulung auf Ihrer Muttersprache. Sie alle haben Kinderzulage erhalten von Serbien gleichwertig wie alle andere Staatsbürger so lange er bestand. Die höchste Zuwachsrate an Kinder in der Welt ist bei Albanern.

Albanische Terroristen haben durchgeführt und führen immer noch durch ständige Angriffe und Attacke auf Serben seit dem II. Weltkrieg bis zum heutigen Tag. Sie haben gezwungen die Serbischen Familien und Bedrohung mit Tod Ihre Höfe und Häuser zu verlassen damit Sie die ethnisch rein albanisches Gebiet und anschließend sich zu Trennen von Kosovo und Metochien von anderen Teil Serbiens.

Künstlich hergestellte autonomien Kosovo und Metochien, und Wojwodina waren gesetzmäßig und Grundgesetzmäßig geändert vollständigen und grundgesetzmäßigen Entscheidungen deren Parlamenten (1989).

Die Serben haben keine Albanern vertrieben. Die Serben haben keinen sogenannten Massaker an albanischen Zivilisten begangen im Račak (1999). Umso mehr, NATO, besonders CLINTON Regierung der U.S.A. haben uns lügnerisch angeklagt damit Sie ein Grund zum unentschuldigten Bombardierungen Serbiens und Monte Negro, um die Wahrheit zu verschleiern da der albanische Exodus erst am dritten Tag der NATO Bombardierungen stattgefunden hat und das die NATO Flugzeuge nicht nur Serben sondern auch alle nichtalbanische Zivilisten und Albaner (1999).

Schwere NATO Bombardierungen Serbiens hat ununterbrochen 78 Tage tagsüber und Nachts gedauert und über eintausendundfünfhundert ermordeten Zivilisten einschließlich Kinder (siehe auch: www.truth-action.com/people). Diese Bombardierungen hat das Land sehr großen Schaden zugefügt. CLINTON's Regierung der U.S.A. war federführend neben der Hauptbeteiligung der Militärs Frankreichs, Deutschlands und Grossbritaniens.

Völlig unbegründete NATO Bombardierungen (1995. und 1999.) mit verarmten Uranium ununterbrochen und tagtäglich haben gemordert in Republika Srpska und Serbien. Bombardierungen haben vernichtet Ihre industrielle Anlagen und Strukturen, zivile Objekte einschließlich Schulen, Krankenhäuser und Kirchen, als auch die Geschichtsträchtige Kulturele Denkmähle die seit Jahrhunderten ungetastet blieben.

Die Vereinten Nationen haben es nicht erlaubt irgend welche militärische Aktionen gegen SR Jugoslawien und auch nicht gegen Republik Serbien.

Albanische Terroristen, welche zum Teil seitens der Mudzahedins und zum Teil seitens des Bin Ladens ausgebildet wurden, die Frei aus Bosnien und Herzegowina gekommen sei, die zum Teil auch von der U.S.A. ausgebildet wurden militär Experten, wurden beschützt, manchmal sogar unterstützt, unglaublichen Nichtstun der KFOR gegenüber deren Teror.

Die Serben sind fast alle vertrieben mehr als zweihundertundfünfzigtausend von Kosovo und Metochien. Ihre unschätzbare und International anerkannte Denkmähler, Kirchen, Klöster, wie auch die Häuser und andere private Güter wurden vernichtet im beisein der Internationaler Friedenstruppen der Vereinten Nationen. Ihre berühmte Ikonen, Fresken und Natur Reichtum ihre Gruben sind geplündert und auf dem schwarzen Markt zu finden. Industrieanlagen und Thermoelektrizitätswerk erbaut mit den Geldern des Serbischen Völkes sind jetzt geplündert und im Eigentum albanischer Eroberer.

Bewaffnete Albaner haben massakriert und massakrieren es noch immer tagtäglich unschuldige Serben, nicht selten die Kinder, (mehr als dreitausend sind ums Leben gekommen seit die NATO Bombardierungen 1999.) im beisein der Internationaler Friedenstruppen der Vereinten Nationen unter

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

den Namen KFOR unter der Federführung der Regierung der U.S.A. sowie auch Deutschlands, Frankreichs und Grossbritaniens.

Albanischer wachsender Terror ist wieder ihr faschistisches Anliegen gegen die Serben und anderer nichtalbanischer Personen in Serbien, besonders am Kosovo und Metochien. Ihre neue Entflammung der Gewalt, welche ist am 17. März 2004., war nur formalistisch und verbal verurteilt seitens der VN und Sicherheitsrat. Es wird ständig grausamer und stärker. Der Terror setzt sich fort und vertreibt die Serben und andere nichtalbanische Menschen einschließlich der Kinder, weiterhin werden die Serbische Kulturdenkmäler und Eigentum vernichtet. Ziel ist es alle Beweise zu löschen und zu verhindern, Zeichen und Beweise zu verwischen das Kosovo und Metochien Serbische Wiege ist und Verwirklichung des der albanische faschistische Traum in Erfüllung ausschliesslich nur Albanern am Kosovo und Metochien und deren Abspaltung von Serbien mit allen Mitteln durchzusetzen.

Albanische Besatzungs Regierung ist wieder aufgestellt in Kosovo und Metochien, sechzig Jahre nach der Niedergang der Hitler Diktatur gestützt durch Gross Albanischer Eroberung in diesem Teil Serbiens!

Trotz aller dieser Tatsachen; Westliche Regierungen, Sicherheitsrat und Europäischer Parlament setzen fort unglaublich das die Serben gezwungen werden anzunehmen und sich wieder vor der Oligarchie sich zu bücken, auf diese faschistische Art geschaffene; Albanische besatzungs Regierung, anstatt dies zu stoppen albanisches Faschismus und zu schätzen und Ehren die Charta der VN, Internationales Recht, antifaschistische Stellung der Serben und Souveränität der Republik Serbien über Kosovo und Metochien!

**TATSACHEN UND WAHRHEIT ÜBER INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN JUGOSLAWIEN UND SERBIEN,
NACH GRUNDBASIS UND CHARTA DER VEREINTEN NATIONEN**

" Nichts darf in dieser Charta beschädigen oder beschneiden das Recht auf einzelne und kollektive Selbstverteidigung wenn sich mit Waffen ein Angriff gegen ein Mitglied der Vereinten Nationen, so lange bis der Sicherheitsrat die notwendigen Schritte unternimmt um den Internationalen Frieden und Sicherheit zu gewähren."

(Artikel 51, Teil VII, Charta der Vereinten Nationen).

" Zum ersten mal seit Jahrhunderten, wir Deutsche sind nicht mehr Ausbruch von Kämpfen auf der Tagesordnung Europas. Unsere Vereinigung war nicht aufgezwungen Europas; sondern wurde erreicht friedlichen Vereinbarungen. Das ist ein Teil der gemeinsamen historischen Entwicklung, einen welcher sichert den Nationen ihre Freiheit und welcher kann überwinden die Teilung unseres Kontinentes. Wir Deutsche wünschen besonders beizutragen und das wir eine Verantwortung dazu beitragen und haben besondere Verpflichtung in dem. Unsere Einigkeit wird dem gewidmet. Das Tun wir, und empfinden es als Auftrag unseres Grundgesetzes zusammen."

Richard von Weizsäcker, Erster Bundespräsident in wiedervereinigten BR Deutschland. (Einführung, Grundgesetz Bundesrepublik Deutschland).

" Deutsches Volk hiermit bestätigt unverletzung und Nichteinmischung der Menschenrechte als Basis jede Gemeinde, Friedens und Rechte in der Welt."

(Punkt 2, Artikel 1, Grundrechte, Grundgesetz der BR Deutschland)

- "1. Föderation wird gründen Bewaffnete Kräfte für die Verteidigung. Deren Kraft wird festgehalten und allgemeine Organisatorische Struktur werden durch das Budget beschrieben.**
2. Außer Verteidigung, Bewaffnete Kräfte dürfen benutzt werden nur soviel wie viel ist erlaubt diesm Grundlegenden Gesetz."

[Artikel 87a. (Gründung und Möglichkeit Bewaffnete Kräfte) Grundgesetz BR Deutschland]

"Aber das Engagement im Kosovo entsprach unserer gewachsenen internationalen Verantwortung, nachdem wir unsere nationale Souveränität zurück erlangt hatten. Und es war klar, dass ohne ein militärisches Engagement unsere politischen Initiativen (Stichwort: Balkan-Stabilitätspakt) keine Aussicht auf Erfolg gehabt hätten."

Gerhard SCHRÖDER, Bundeskanzler, April 12, 1999.

<http://www.bundeskanzler.de/Biografie-.7737.htm>

"Teilnahme am Bombardierungen -- 15,000 Bomben und Projektilen bis jetzt - wegen",

Deutscher General Klaus NAUMAN, Höheres Militärisches Offizier der NATO, über die Bombardierungen Serbiens und Monte Negro.

"Wir werden es sehen wie Sie sich noch empfinden nach einigen Wochen oder Monaten und was habt Ihr von weiteren Zermahlung in Kleinstteile."

(State Magazine – vom 5. Mai, 1999)

http://www.diaspora-net.org/food4thought/bombing_yugoslavia.htm

Bundesrepublik Deutschland hat die SFR Jugoslawien anerkannt und SR Jugoslawien, ebenfalls und Ihr Grundgesetz. BR Deutschland hat aus diesem Grund die Verantwortung gehabt sich Enthalten und gegen das Grundgesetz zu arbeiten in diesen jugoslawischen Staaten und jegliche Unterstutzung zu Unterlassen.

Staatliche Autoritäten der Bundesrepublik Deutschland wurden freundlich gebeten (Apel, 5. juli, 1991.: Anhang 1 hier) zu Unterstutzen gesetzlich friedlich und demokratisch Lösung der jugoslawischer Krise und, deshalb, zu achten Bundesparlament als einzigen zuständigen Organ zu steuern Grundgesetzänderungen. Deutscher Bundestag hat bestätigt (nach drei Wochen) annahme des Apel.

Außer dem, Staats Autoritäten BR Deutschland wurden freundlich gebeten zu unterstützen ehrenhaft, rechtmäßig, gesetzlich friedvolle Lösung jugoslawischer Probleme (Dokument "Antrag auf Ehrenhafte Rechmäßige Lösung", und Dokument "Wir schämen uns und fordern". Deutsche Staats Autoritäten haben bestätigt Erhalt dieses zweiten.)

Zu unseren Bedauern, Regierung der Bundesrepublik Deutschland haben agiert und sich gegen unseren Bitten verhalten. Dies soll auch kurzerhand erklärt werden.:

Bundesrepublik Deutschland hat die Charta der VN Grob missachtet und gegen die Regeln und Gesetze als Mitglied der VN (Punkt 4, Artikel 2, Absatz I, Charta der VN) sich zurückzuhalten und in Ihren Internationalen Beziehungen von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber territorialer Integrität und politischer Unabhängigkeit jeglicher Staaten, welche in diesem Fall SFR Jugoslawien, SR Jugoslawien, Serbien und Monte Negro, und Republik Serbien.

Bundesrepublik Deutschland hat agiert und agiert als Feind gegen SFR Jugoslawien, SR Jugoslawien, Serbien und Monte Negro und Republik Serbien

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

aner kennend und unterstützend und gegen das Grundgesetz Abspaltung Sloweniens und Kroatiens von SFR Jugoslawien,

Bezwingen auch die Westliche Regierungen anzuerkennen diese sezessionistische Republiken SFR Jugoslawien als souveräne und unabhängige Staaten, und

Beteiligen sich und Bombardieren unschuldiges Volk dieser Länder und Staates damit sie die Serben und diesen Land vernichten,

deshalb agiert als Feind eines Jugoslawisches Staates - SFR Jugoslawien, und gegen SR Jugoslawien, auch gegen Republik Serbien – im Zeichen des Feindes definiert in Punkt 2, Artikel 53, Absatz VIII Charta der Vereinten Nationen.

BR Deutschland hat agiert und agiert heute noch gegen den Frieden der Menschlichkeit

Unterstützend und gegen das Grundgesetz vernichtend friedenswillen und antifaschistisch gegen SFR Jugoslawien, das sind die Ursachen für den Bürgerkrieg und Kriminalität im Lande,

beteiligen sich an Bombardierungen unschuldigen Volkes, und

unterstützend die albanische faschistische besatzungs Regierung von Kosovo und Metochien.

BR Deutschland hat ignoriert und ignoriert immer noch:

- **Ihr eigenes Grundgesetz** beteiligen sich und bombardieren das Serbische Volk und deren Land, und vernichten ihre Freiheit und Ihr Leben, zum dritten mal für weniger als hundert jahren, aufzwingend die Macht und Militärbesatzer gegen das Volk der Republika Srpska und Serbien und Monte Negro, wie auch der Serbien.
- **Die Entscheidung des Deutschen Volkes wie der erste Bundespräsident der vereinigten Deutschlands Richard von Weizsäcker nach der Wiedervereinigung Deutschlands** (vorher erwähnt) beteiligend und in NATO Zerstörung:
 - Der Unabhängigkeit, Suverenität und territoriale Integrietät antifaschistische SFR Jugoslawien, das war das erste internationale Beteiligung BR Deutschland nach Ihrer Wiedervereinigung,
 - Unabhängigkeit, Suverenität und territoriale Integrietät antifaschistische und SR Jugoslawien, und Serbien und Monte Negro, besonders Republik Serbien,
 - Beteiligend und in gewaltigen NATO Druck an Staatsorgane von Serbien und Monte Negro und Republik Serbien in tiefe Erniedrigt und beschämend und unterwürfigen Situationen,
 - Beteiligend und in NATO Unterstützung Wiederbelebung albanischer faschisten und Besetzer in Serbischer Wiege – südwestlichen Teil Serbiens - Kosovo und Metochien.

Der jetzige Antrag der BR Deutschland um den ständigen Sitz bei dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen

- trotz aller Ihrer feindlichen Aktivitäten gegen antifaschistischer Staaten SFR Jugoslawien, SR Jugoslawien, besonders gegen Republik Serbiens, und gegen das Serbische Volk

und

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

- trotz Ihrer Unterstützung auf Wiederbelebung und von Hitler geschaffenen albanischen faschismus und Ihre Gross albanische Besetzung Kosovo und Metochien,

ist zusätzliche Illustration das die Deutsche Regierung unfähig und/oder unvorbereitet und/oder nicht versteht die Verpflichtungen gegenüber der Charta der VN. Ihre Berufung auf gesamteinheitliche große Deutschland erinnert an Hitler Deutschland aus dem Jahre 1938. und auf alles was Sie damit verursacht hat. So eine Berufung der Deutschen Regierung klingt als eine Erniedrigung der Fundamente der VN: dauernde beseitigung von faschismus Weltweit.

BR Deutschland hat es nicht geschafft zu beweisen ihre Entschlossenheit für die Fundamente der VN (wie es auch in der Charta der VN steht):

- zu schützen, zusammen mit verbündeten Staaten, kommende Generationen von Kriegerischen Ängsten welche haben Deutsche Staaten dreimal in weniger als hundert Jahren Kriege angetan und unaussprechbare Trauer der Menschlichkeit, und
- da sich das Glauben und Grundwerte der Menschenrechte, in Anstand und Ehre und Werte jedes Menschen, in gleiche Rechte von Männern und Frauen und großen und kleinen und kleiner Nationen, und
- das sich die Voraussetzungen schaffen unter welchen können sich Recht behaupten und Ehren Verpflichtung welche aus dem Vereinbarung und anderen Quellen des Internationalen Rechtes hervorgehen, und
- Gesellschaftsvorschrift und ein besseren Lebensstandard in größerer Freiheit.

BR Deutschland hat folgendes missachtet, basisverpflichtungen jedes Mitglied des VN (Einführung des Charta der VN) anstatt zu bewiesen da Sie bereit ist und voll Handlungsfähig

- die Tolerantien zu durchführen und alle in Frieden Leben einer mit anderen als Gute Nachbarn, und
- mit vereinigten Kräften Internationalen Frieden und Sicherheit zu wahren, und
- zu sichern, Annahme der Grundsetze der Charta der VN und Einführung der Methode, das Waffengewalt darf nicht angewendet werden, außer in allgemeinen Interesse, und
- beschäftigen die Internationale Mittel für Vorstellung von ekonomischen und gesellschaftlichen Fortschritt aller Völker.

BR Deutschland hat nicht bewiesen Ihre Bereitschaft und Fähigkeit zu erfüllen Verpflichtungen den ständigen Sitz im Sicherheitsrat und anzunehmen die Verantwortung für Erhaltung des Internationalen Friedens und Sicherheit (Punkt 1, Artikel 24, Absatz V, Charta der VN). **Sie hat nicht Ihre ständige Zuneidung für antifaschistische Grundsätze der VN.**

Dieses Dokument ist ein Versuch, nicht nur zu helfen der VN, Europäischen Parlament und Europäischen Rat, sondern und zu helfen Staatlichen Institutionen der BR Deutschland anständig und mutig begegnen damit was gemacht wurde und was sie machen, zu unterbinden ihre Unterstützung wiederherstellung albanischen und jeglichen anderen faschismus gegen

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

das Serbische Volk, und die BR Deutschland zu Führen bekennen zu antifaschismus und Ausrichtung der jetzigen Generationen des Deutschen Volkes, anstatt zu enttäuschen Ihr eigenes Volk und die Erniedrigung der treuen Verbündeten erhielten für ihre friedliebende Wiedervereinigung.

**TATSACHEN UND WAHRHEIT ÜBER INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN
STAATEN MITGLIEDER DES SICHERHEITSRATES,
EUROPÄISCHEN PARLAMENT UND EUROPÄISCHEN RAT
IN JUGOSLAWIEN UND SERBIEN**

KOHL Regierung der BR Deutschland hat wesentlichen Einfluß an die Regierungen des Sicherheitsrates - Frankreichs, Grossbritannien, und besonders agil und antreibend an die CLINTON's Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika mit Standpunkt der Beeinflußung in Jugoslawien. Sie alle, und Europäisches Parlament und Europäischer Rat haben sich Ihr angeschlossen die Missachtung der Charta der VN gleichermaßen als BR Deutschland. Passivität Rußlands und Volksrepublik China, Ihre Enthaltung Initiative zu ergreifen im Sicherheitsrat gegen Unterstützung des Terrors mit immer größeren faschistischen Bewegungen und Militäroperationen angewendet gegenüber antifaschistischen Serben war allen eine große Hilfe der Verbündeten.

Wenn der Sicherheitsrat der VN, Europäisches Parlament und/oder Europäischer Rat weitermachen gleicher Art unterstützend und wiederhergestellten albanischen faschismus anstatt den zu stoppen, anstatt wieder anzuerkennen und Anerkennung für Souveränität Serbiens und Monte Negro, genauso wie für Republik Serbiens im Kosovo und Metochien, anstatt wieder anzuerkennen und wieder zu Achten gleiche Menschenrechte und Nationale Rechte aller Serben in deren Ursprünglichen Ländern. In diesem Fall wären die Regierungen der Staaten im Sicherheitsrat, Europäischer Parlament und/oder Europäischer Rat besser bedient wenn Sie stolze und mutige antifaschistische Kämpfer aus eigene Völkern und aus anderen Völkern, geopfert hätten damit sie die Menschlichkeit von faschismus gerettet wäre, die Grundbasis der VN.

In der Hoffnung, das die Regierungen der Staaten im Sicherheitsrat, Europäischen Parlament und Europäischen Rat wieder beginnen aktiv zu werden mit vollen Gedanken und im Geist und Grundsatz der Charta der VN, Grundsätze der VN, Internationalen Recht und antifaschistische Zuordnung seiner Völker, und das die Regierung der BR Deutschland dauerhaft ehrenhaft und entschlossen sein im Einklang mit Ihnen zu arbeiten, ich bin Ihnen im voraus dankbar und verbleibe

In tiefer Dankbarkeit

Ljubomir T. GRUJITSCH
20 rue Gaston Defferre
90000 Belfort
Frankreich

Belfort, Frankreich, 10 - 15. Oktober, 2004.

Anlage 1: *Apel vom 5. Juli, 1991.*

Appendix 1

SUBJECT

PEACE OR WAR IN YUGOSLAVIA AND WORLD

ADDRESSEES

This telegram, cable, is addressed to the Organisation of United Nations, leaders and governments of all states around the World, to all international and national institutions for public informing; to all federal and republic leaders and institutions, leaders of all churches, all academies and institutions for public informing and all people in and of Yugoslavia.

FACTS

- Yugoslav nations united freely in order to live with equal rights and to develop themselves in peace, freedom and democracy.
- Yugoslav nations will do live either together or with other Yugoslav nations on the territory of Yugoslavia in one or more states, respectively.
- The mandate to the Federal Parliament of Yugoslavia elapsed several months ago.
- Every election and vote in Yugoslavia should be democratic, that is that, it should be equally right, free and honest.
- The boundary of every new state of any Yugoslav nation becomes legal, legitimate and real only after it has been accepted by other Yugoslav nations and by the international community.
- Development of Yugoslav situation is now unpredictable. Fighting's are continuing. The war in Yugoslavia can destroy the European and secular peace.
- Yugoslavia and mankind are looking for a new, peaceful politics that will be free of the Ancient Age and Middle Age primitiveness.

DEMANDS

1. All struggles, fighting's, war and bloody operations in Yugoslavia should stop immediately.
2. New elections and votation should be immediately announced for the Federal Parliament of Yugoslavia, for the Parliament and President or Presidency of each Yugoslav republic.
3. New elections and votation should take place simultaneously in all republics of Yugoslavia by the end of September this year.
4. The elections and votation should be really democratic throughout Yugoslavia.

APPEAL

- to all people in Yugoslavia to go out to streets and squares and stand peacefully till the First and Second Demand are realised.
- to all international leaders and institutions to apply all peaceful modern means supporting realisation of the first Demand.

GRATEFUL

Professor Ljubomir T. Grujić, D. Sci., Dr. H. C.
John Kennedy Street No. 31/15, 11070 Belgrade, Serbia, Yugoslavia

Belgrade, 5 July 1991 at 10:30 AM.

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

THE APPEAL WAS	
CABLED IN YUGOSLAVIA TO:	AIR MAILED ABROAD TO:
<p>Assemblies, Parliaments</p> <p>Assembly of R. Bosnia and Herzegovina Sarajevo, Bosnia and Herzegovina</p> <p>Parliament of R. Croatia Zagreb, Croatia</p> <p>Parliament of R. Macedonia Skopje, Macedonia</p> <p>People's Assembly of R. Serbia Belgrade, Serbia</p> <p>Assembly of R. Slovenia Ljubljana, Slovenia</p> <p>Federal Assembly of SFRY Belgrade, Serbia, Yugoslavia</p>	<p>Assemblies, Parliaments * Sent also to the Embassy in Belgrade</p> <p>Bundestag* Bon, Germany</p> <p>Congress of the United States of America Washington, D. C.</p> <p>General Assembly of the Organisation of the United Nations New York, USA</p> <p>Security Council of the Organisation of the United Nations New York, USA</p> <p>National Parliament of Argentina Buenos Aires, Argentina</p> <p>National Parliament of Australia Canberra, Australia</p>
<p>Presidents</p> <p>Mr. President of R. Montenegro Momir Bulatovitch Titograd, Montenegro</p> <p>Mr. President of R. Macedonia Kiro Gligorov Skopje, Macedonia</p> <p>Mr. Vice-President of Presidency of SFRY Dr Branko Kostitch, Belgrade, Yugoslavia</p> <p>Mr. President of R. Slovenia Dr Milan Kučan Ljubljana, Slovenia</p> <p>Mr. President of the Federal Government of SFRY Ante Marković Zagreb, Croatia</p> <p>Mr. President of R. Serbia Slobodan Miloshevitch Belgrade, Serbia</p> <p>Mr. President of R. Croatia Dr Franjo Tudjman Zagreb, Croatia</p>	<p>National Parliament of Austria* Vienna, Austria</p> <p>National Parliament of Belgium* Brussels, Belgium</p> <p>National Parliament of Canada Ottawa, Canada</p> <p>National Parliament of P. R. China Beijing, P. R. China</p> <p>National Parliament of Finland* Helsinki, Finland</p> <p>National Parliament of Great Britain London, England</p> <p>National Assembly of French Republic Paris, France</p> <p>National Parliament of Greece Athens, Greece</p>

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

<p>Minister</p> <p>Minister of Defense of SFRY Mr. General Veljko Kadijević Belgrade, Yugoslavia</p> <p>Universities</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of University of Arts of Belgrade Ms. Professor Dr Darinka Matitch - Marovitch Belgrade, Serbia</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Banja Luka Mr. Professor Dr Rayko Kuzmanovitch Banja Luka, Bosnia and Herzegovina</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Belgrade Mr. Professor Dr Rayko Vrachar Belgrade, Serbia</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Bitola Mr. Professor Dr Toma Traykovski Bitola, Macedonia</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University "Dzermal Byeditch" Mr. Professor Dr Berislav Blažević Mostar, Bosnia and Herzegovina</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University "Kiril i Metodiy" Mr. Professor Dr Dragi Danev Skopje, Macedonia</p>	<p>National Parliament of India New Delhi, India</p> <p>National Parliament of Italy* Rome, Italy</p> <p>National Parliament of Japan Tokyo, Japan (returned, undelivered as unknown)</p> <p>National Parliament of the Netherlands The Hague, The Netherlands</p> <p>National Parliament of Norway* Oslo, Norway</p> <p>National Parliament of Spain* Madrid, Spain</p> <p>National Parliament of Sweden* Stockholm, Sweden</p> <p>Senate of the United States of America Washington, D. C.</p> <p>UN Secretary</p>
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Lyublyana Mr. Dr Veljo Rus, Ljubljana, Slovenia</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Maribor Mr. Professor Dr Alojz Krizman Maribor, Slovenia</p> <p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Nish Mr. Professor Dr Branimir Djordjevitch Nish, Serbia</p>	<p>Mr. Secretary General of OUN 1991 Javier Pèrez de Cuèllar New York, USA</p> <p>Presidents and Prime Ministers</p> <p>Mr. President of the USA George Bush White House, Washington D. C., USA</p>

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Novi Sad Mr. Dr Dragoslav Herceg Novi Sad, Serbia</p>	<p>Mr. President of the USSR Mihail Gorbachov Moscow USSR</p>
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Prishtina Mr. Dr Radoye Papovitch Prishtina, Serbia</p>	<p>Mr. Prime Minister of Great Britain John Major London England</p>
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector the University of Rijeka Mr. Dr Elso Kuljanić Rijeka, Croatia</p>	<p>Mr. President of French Republic François Mitterrand Paris France Replies</p>
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Sarajevo Mr. Professor Dr Nenad Kecmanovitch Sarajevo, Bosnia and Herzegovina</p>	<p>The only replies were obtained from the German Bundestag after about three weeks and from the Parliament of the United Kingdom after about six weeks.</p>
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Split Mr. Professor Dr Josip Lovrić Split, Croatia</p>	
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University "Svetozar Markovitch" Mr. Professor Dr Iliya Rositch Kraguyevats, Serbia</p>	
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Tuzla Mr. Professor Dr Sadik Latifagić Tuzla, Bosnia and Herzegovina</p>	
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University of Zagreb Mr. Professor Dr Marijan Šunjić Zagreb, Croatia</p>	
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University "Velyko Vlahovitch" Mr. Professor Dr Bozhidar Nikolitch Titograd, Montenegro</p>	
<p>Assembly, Scientific and Teaching Council, and Rector of the University "Yosip Yuray Stros Mayer" Mr. Dr Aleksandar Šolc Osijek, Croatia</p>	
<p>Media "BORBA" Mr. Ivan Mrdjen Belgrade, Serbia</p>	

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

"DANAS"

Mr. Dražen Vukov - Čolić
Zagreb, Croatia

"DEMOKRATIYA"

Mr. P. Profitch
Belgrade, Serbia

"DUGA"

Mr. I. Rapaitch
Belgrade, Serbia

"NOVI FORUM"

Mr. Milenko Predragović
Zagreb, Croatia

"OSLOBODJENJE"

Editor
Sarajevo, Bosnia and Herzegovina

"OSMICA"

Mr. M. Kragovitch
Belgrade, Serbia

"POBYEDA"

Mr. Vidoye Konatar
Titograd, Montenegro

"POGLEDI"

Mr. M. Samardzitch
Kraguyevats, Serbia

"POLITIKA"

Mr. Zhivorad Minovitch
Mr. Dr Aleksandar Prlya
Belgrade, Serbia

"POLITIKA EKSPRES"

Mr. Slobodan Yovanovitch
Belgrade, Serbia

RADIO BEOGRAD

Director
Belgrade, Serbia

"SRPSKA RECH"

Mr. Bogolyub Peychitch

STUDIO B

Director
Belgrade, Serbia

"SLOBODNI TJEDNIK"

Mr. Marinko Božić
Zagreb, Croatia

"VEČERNJE NOVINE"

Grundsatz Vereinten Nationen, Antrag B.R. Deutschland für ständigen Sitz und Mitgliedschaft im Sicherheitsrat, Sicherheitsrat, Europäisches Parlament und Rat

<p>Mr. Sergije Princip Sarajevo, Bosnia and Hercegovina</p> <p>"VECHERNJE NOVOSTI" Mr. Radisav Boyovitch Belgrade, Serbia</p> <p>"VJESNIK" Mr. Hido Bišćević Zagreb, Croatia</p> <p>Replies</p>	
<p><i>Nobody replied. Nowhere published.</i></p>	
<p><i>Retyped: Belfort, France, October 18, 2002.</i></p>	
<p>Acknowledgement</p> <p><i>The author is grateful</i></p> <p><i>to the Faculty of Mechanical Engineering, University of Belgrade, Belgrade, Serbia, Yugoslavia,</i></p> <p><i>for covering the whole expense of cabling the appeal to the above addresses in Yugoslavia.</i></p>	<p>Lyubomir T. Grujitch (Ljubomir T. Grujić In 1991 the given name and family name were written in the Croatian Roman alphabet because it was officially obligatory for the given name and the family name of every holder of the passport of the Socialist Federal Republic of Yugoslavia.) 20, rue Gaston Defferre, 90000 Belfort, France.</p>